

GESEGNETE*R sein



An der Schiffsanlegestelle in Aschach an der Donau

Die Schiffsanlegestelle in Aschach liegt direkt am Donauradweg.

Der Herr behütet dein Leben. Der Herr behütet dein Gehen und dein Kommen. (Psalm 121,7+8)

- Wie/Wo erlebe ich Ankommens-(Willkommens-)feste und -rituale?
- Wie geht es mir mit Abschieden?
- Wie groß ist meine Bereitschaft mein Leben von der Geburt bis zum Tod in einen größeren Sinnzusammenhang einzubetten, der mich trägt und hält?
- Wie sieht der Hut aus, den mir das Leben aufgesetzt hat?
Ist es ein Sonnenhut, ein Regenhut, ein Baustellenhelm, ...?
(Wie) spüre ich ihn? Kann ich in wechseln je nach Lebenslage?
- Inwieweit schaue ich auf das Wohl meiner Mitmenschen?
- Wem kann ich mit meinem Dasein das Gefühl von Behütet-sein vermitteln?
- Ich überlege mir, wem ich in den kommenden Tagen mit einfachen Mitteln eine Freude machen kann?

entschieden und auf der Hut
dankbar für das Leben
behütet, vertrauend, gesegnet
angekommen und beheimatet in DIR

